

die Spiritus geliefert haben, 2,6 M für den Hektoliter und 1% Superdividende auf die B-Aktien zu gewähren. — Nach dem bisherigen Verlauf ist im neuen Betriebsjahr ein gleicher Abschluß zu erwarten. Der Aufsichtsrat hob hervor, wie notwendig die Erneuerung der am 30./9. 1908 ablaufenden Verträge über die Spirituszentrale sind. Immerhin hat sich die Fabrik durch Abschreibungen und Rückstellungen darauf gerüstet, vom 1./10. 1908 auch ohne eine Zentrale jeder Konkurrenz gewachsen zu sein.

Berlin. Die Ostdeutsche Spiritfabrik G. m. b. H. verteilt aus 420 138 M Überschuß wieder 9% Dividende, außerdem 182 885 M Nachzahlung auf gelieferten Spiritus. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind noch ungeklärt. Die Generalversammlung genehmigte die Erhöhung des Stammkapitals um 20 000 M auf 1 493 000 M, die durch den Eintritt eines neuen Gesellschafters veranlaßt wurde.

Der Spiritusverwertungspreis bei der Zentrale für Spiritusverwertung stellt sich für die Brennperiode 1904/05 auf 56,05 M. Der Abschlagspreis hatte für den größten Teil der Produktion 57 M betragen, so daß die Brenner 95 Pf für den Hektoliter herauszahlen müssen. Diese Rückzahlung wird jedoch nicht in bar verlangt, sondern soll den Betroffenen von den erhofften Nachzahlungen der nächsten drei Betriebsjahre mit je einem Drittel abgezogen werden. Diejenigen Brenner, die für den letzten Teil ihrer Produktion nur 50 M Abschlagszahlung erhielten, bekommen 6,05 M für den Hektoliter nachgezahlt.

Eine Neue Gas-Glühlicht-A. - G. wurde hier mit einem Kapital von 1 Mill. M gegründet. Die neue Gesellschaft wird von nachstehenden Firmen gebildet: Chemische Fabrik Dr. Willy Saulmann, Allgemeine Glühlichtwerke Dr. Alfred Oppenheim & Co., Vereinigte chemische Fabriken Julius Norden & Co., Julius Janz & Gustav Janz, sämtlich in Berlin.

Dividendenschätzungen.	1905	1904
	%	%
Hemmoor Portl. Zementfabr.	0	0
Höxtersche Portl. Zementfabr.	0	0
Lüneburger Portl. Zementfabr.	0	0
Norddeutsche Portl. Zementfabr.	7	5
Vorwohler Portl. Zementfabr.	12	6
Teutonia, Misburger Portl. Zementfabr.	12	8
Continental Cautschuk & Guttapercha Companie ca.	40	33½
Hannoversche Gummi-Kamm-Comp. ca.	15	11
Georg Egestorff Salzwerke mindestens	8	7
Ilsseder Hütte	50	50
Hannoversche Papierfabriken Alfeld Gronau ca.	10	6
Deutsche Spiegelglas A.-G.	17	14
Deutsche Asphalt A.-G.	8	7
Vereinigte Harzer Kalkindustrie, Elbingerode	7	7
Kronprinz, A.-G. für Metallindustrie in Ohligs	25	25

Personalnotizen.

Privatdozent Dr. A. Lottermoser an der Techn. Hochschule Dresden wurde zum a. o. Professor ernannt.

Prof. Dr. M. Hollrung, Vorsteher der Versuchsstation der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S. ist zum Lektor für Pflanzenkrankheiten und spez. Pflanzenschutz an der Universität ernannt worden.

Dr. Herbert Moody ist zum a. o. Professor der analytischen Chemie am College der City von Neu-York ernannt worden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Himsfeldt wurde zum Prorektor der Universität Freiburg i. B. erwählt.

Neue Bücher.

Ramsay, W. Systematische Chemie. Deutsch v. M. Huth. Halle, W. Knapp. M 2.—

Sachs, A. Die Bodenschätze Schlesiens, Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine. Leipzig, Veit & Co. M 5.—

Schmatolla, dipl. Hütten-Ingen. Patentanw. Ernst. Der Gashochofen. Schachtofen m. Generatorgasfeuerung zum Brennen v. Kalk, Dolomit, Magnesit usw. (14 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. Berlin, Polytechn. Buchh. A. Seydel 1905. M 1.—

Universitäts-Kalender, deutscher, begründet v. Oberbiblioth. Prof. Dr. F. Ascherson. 68. Ausg. Winter-Sem. 1905/1906. Mit amt. Unterstützg. nach dem Tode des Begründers hrsg. v. DD. Th. Schefer u. G. Zieler. 1. Th. Die Universitäten im Deutschen Reich. (VI, 280 S.) kl. 8°. Leipzig, K. G. Th. Scheffer. M 1.—

— österreichischer, Jahrg. 1905/1906. Jahrbuch f. akadem. Leben u. Leitfaden f. Studierende. 27. Jahrg. des akadem. Kalenders f. die deutschen Hochschulen Österreichs. Neue Folge. 2. Jahrg. (III, 116 S. u. Tagebuch.) kl. 8°. Wien, M. Perles. Geb. in Leinw. M 2,50

Wien, Prof. Dr. W. Über Elektronen. Vortrag. (28 S.) gr. 8°. Leipzig, B. G. Teubner 1905. M 1.—

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./12. 1905.

- 4f. V. 6073. Verfahren zur Behandlung der zur Herstellung von **Gasglühlichtstrümpfen** bestimmten Schläuche oder Garne. Adolphe Isidore van Vriesland, Scheveningen. 19./6. 1905.
- 6b. K. 25 830. Verfahren zur Herstellung von fuselölarmen oder **fuselölfreien** vergorenen Flüssigkeiten. A. Koch, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 4. 20./8. 1903.
- 6b. N. 6938. Verfahren zur Vergärung von **Bierwürze**. Leopold Nathan, Zürich. 7./10. 1903.
- 6b. St. 9291. Apparat zur Abscheidung von Vorlaufprodukten aus **Spiritus**. Fa. Max Strauch, Neisse. 5./1. 1905.
- 8a. C. 13 463. Vorrichtung zum Tränken von **Dachpappe** und ähnlichen Erzeugnissen in Bahnform. de Clercq's Patent-Gesellschaft zur Fabrikation von Teer- u. Dachpappen-Maschinen m. b. H., Berlin. 14./3. 1905.
- 8a. M. 24 349. Maschine zum **Mustern von Stoffbahnen** mittels Zerstäuber. George William Masecord, London. 31./10. 1903.